



Planung Brüggmoos und Spitalneubau Biel – Brügg Wo wollen wir hin?

Seit mehreren Ausgaben berichten wir in den Dorfnachrichten regelmässig über die Planung Brüggmoos und den damit verbundenen Spitalneubau. Wir informieren über die verschiedenen Planungsschritte, die nötig sind, um ein solches Projekt voranzutreiben. Über die Nutzung von Synergien mit dem Kanton Bern und der Spitalzentrum Biel AG. Über Velovorrangrouten zwischen den Nachbargemeinden und vom neu zu schaffenden Naherholungsgebiet im Brüggmoos.

Nicht zuletzt geht es aber auch darum, dass in der heutigen reinen Industriezone Brüggmoos in Zukunft Raum für Industrie, Arbeit, Wohnen und Erholung geschaffen werden soll. Aber wozu? Wohin wollen wir mit der Einwohnergemeinde Brügg? Und wie sehen wir Brügg in den nächsten 20 bis 30 Jahren? Die strategische Ausrichtung gibt der Gemeinderat vor, der die Brügger

Bevölkerung vertritt und aufzeigt, wie wir alle Brügg gestalten wollen. Dieser Verantwortung ist sich die Regierung bewusst und nimmt sie auch wahr.

Der Gemeinderat überarbeitet zurzeit zusammen mit der Geschäftsleitung die Strategie für die nächste Legislaturperiode. Dabei steht die Standortentwicklung im Zentrum. Flankiert von den Schwerpunktthemen Arbeit & Wirtschaft, Image & Identität, Raum & Siedlungsentwicklung sowie Menschen & Leben. Details werden ausgearbeitet, aber schliesslich geht es darum, unsere Gemeinde gemeinsam für alle Bürgerinnen und Bürger und für alle interessierten Personen attraktiver zu machen.

Ich bin überzeugt, dass seit dem Bau der Autostrasse in den 1960er-Jahren kein Geschäft so wichtig für Brügg war wie die Planung Brüggmoos. Die Autostrasse führte dazu, dass sich

die heutige Industrie ansiedelte. Aus Landwirtschaft wurde Industrie. Die Industrie und der nachgelagerte Bau des Autobahnvollanschlusses (Ostast) sorgten dafür, dass Brügg das wurde, was es heute ist: ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Nah an der Stadt, nördlich und südlich flankiert vom Naherholungsgebiet und doch mit einem dörflichen Charme. Wir sind seit jeher Sitzgemeinde für die verschiedensten Dienste. Zum Beispiel die Müve und die ARA leisten ihre Arbeit für die umliegenden Gemeinden.

Und nun interessiert sich auch das zweitgrösste Spital des Kanton Berns für Brügg.

Mit ihm stellen wir nicht nur die medizinische Versorgung für die nächsten Generationen sicher, wir schaffen auch ein neues Naherholungsgebiet und eine gute Umgebung für das Spi-



Gemeindeinfo Gesamtmobilitätsstudie



Infoanlass Schulraumplanung

tal. Mit dem Spitalzentrum kommen über 1000 neue Arbeitsplätze ins Brüggmoos und fördern so auch die wirtschaftliche Entwicklung. Neben dem geplanten Spitalneubau plant eine namhafte Bieler Investorin, die Kimball AG, eine Neuüberbauung für die Siedlungsentwicklung mit Wohnen und Arbeiten. Der ehemalige Expo-Parkplatz ist Promotionsparzelle der kantonalen Wirtschaftsförderung und soll in den nächsten Jahren zu neuem Leben erweckt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Verkehrsführung. Die regionale Entwicklung ist bestrebt, den motorisierten individuellen Verkehr in den nächsten 20 Jahren auf demselben Niveau zu halten wie heute. Das bedeutet, dass man eine Zunahme verhindern will. Dafür wird der öffentliche Verkehr kontinuierlich ausgebaut. Es werden attraktive Fahrradroutes geschaffen, die optimalerweise durch ein, auch im Sommer, kühles und attraktives Naherholungsgebiet führen.

«naturnah gestalten – erlebbar machen», lautet das Motto für den Perimeter des Ufer- und Erlenparks. Von viel Biodiversität im Osten zu gemeinschaftlichen Anlässen im Erlenpark. All das findet künftig Platz im Brüggmoos und ist ein wichtiger Anker in der strategischen Entwicklung von Brügg.

Denn vom Brüggmoos geht es nördlich/nordöstlich weiter ins Zentrum. Zusätzliche, neue, Brüggerinnen und Brügger werden dazu führen, dass die bestehende Infrastruktur gefordert wird. In den letzten Jahren nahm die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde massiv zu. Das ist ein gutes Zeichen! Gibt es doch nichts, was stärkere Wurzeln schlägt, als in Brügg aufzuwachsen und zu gedeihen. Hier kommt die Schulraumplanung ins Spiel. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe geschaffen, um mithilfe der Bevölkerung nach Lösungen für eine nachhaltige Planung zu suchen.

Wo sehen wir die Einwohnergemeinde Brügg in 20 bis 30 Jahren? Mit einer gut ausgebauten Infrastruktur, interessant für Jung und Alt. Und mit einer engagierten Bevölkerung, die am politischen Prozess und der Weiterentwicklung der Gemeinde aktiv teilnimmt. Die Verwaltung steht den Menschen dabei eng zur Seite.

Auch Sie können Ihren Teil dazu beitragen. Informieren Sie sich, bilden Sie sich ein Urteil und gehen Sie am 27. Oktober 2024 an die Urne, um kundzutun, wie Sie die Zukunft von Brügg sehen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Franz Kölliker, Gemeindepräsident



Planung Brüggmoos / Spitalneubau Biel – Brügg Nächste Schritte

- Öffentliche Auflage der Überbauungsordnungen, 9. September bis 9. Oktober 2024 (UeO «Uferpark» nach SFG und UeO «Spital Biel – Brügg»)
- Versand Abstimmungsunterlagen bis zum 5. Oktober 2024
- Einspracheverhandlungen zu den Überbauungsordnungen 21. bis 25. Oktober 2024
- Urnenabstimmung vom 27. Oktober 2024 über das Gesamtpaket Planung Brüggmoos / Spitalneubau Biel – Brügg
- Resultatbekanntgabe: Sonntag, 27. Oktober 2024 (ca. 15.00 Uhr, Aula Bärlet)
- Beschlussfassung über die Überbauungsordnungen «Spital Biel – Brügg» und «Uferpark» gemäss SFG durch den Gemeinderat, November 2024